

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten.

# Wegelied\*)

Gottfried Keller

## Knaben- oder Kinderchor

zur 3. u. 4. Strophe; zur Verstärkung der Männerchor- oder Gemischten Chorausgabe

Marschtempo

Friedrich Niggli, Op. 22

19 *mf*

1. u. 2. Strophe tacet

*mf* 3. Und Wort und Lied von Mund zu Mun-de, von  
*breit f* 4. Drum wei-let, wo im Fei-er-klei-de ein

Herz zu Her-zen hallt es hin; so blüht des Fe-stes Ro-sen-rü-stig Volk zum Fe-ste geht *p* und leis die fei-ne Ban-ner-

stun-de und muß mit gold-ner Wen-de fliehn! Und sei-de hoch ü-ber ihm zum Him-mel weht! In

je-de Pflicht et und je-de Kraft hat Va-ter-lan-se, da ist die Freu-de

die und sie ge-stählt und Kör-ner-saat ge-streu-et, die sün-den-rein, und kehr nicht bes-ser ich nach Hau-se, so

nim-mer ich, *p cresc.* nim-mer ih-re Frucht ver-hehlt, und ei-ne Saat ge- werd ich auch nicht schlech-ter, und kehr nicht bes-ser ich nach

streut und ei-ne Saat, die nim-mer ih-re Frucht ver-hehlt. Haus, nicht bes-ser ich, so werd ich auch nicht schlech-ter sein!

\*) Klavier- oder Orchester- oder Harmoniemusikbegleitung leihweise durch den Komponisten: Friedrich Niggli, Parkring 24, Zürich 2

Eigentum des Komponisten

Kommissionsverlag von Gebr. Hug & Co, Zürich und Leipzig

G. H. 7364<sup>3</sup>

Preis 20 Rp. no